

145/130

1682 April 18.

A

RATSERKANNTNIS VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG ZUHANDEN
VON STADT- UND AMTSRAT [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Auff Heütt Sambstag den ... Habent Statthalter [und] gantz versambter Raht Sich Einhellig dahin erkennt Undt sich dergestalten Erleü-
teret, die Anno 1677 Auf die Landtschryberei Jnn Freyen Embteren ge-
lichnen 1250 gl. die annoch Davon Restierendte 674 gl Mit dero von
herr hauptman undt landtschriber [der Freien Ämter] **Beat Caspar** Zur
lauben Jn gelifferet Obligation¹ gnuogsam Erachtet Zuo Sein undt
darmit gäntzlich vernüegt dessentwegen auch der ... Herr [eidg.]
Oberist Feltdwachtmeister Ritter undt lantsshauptman [der Freien Äm-
ter] alt Aman [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I.] Zur Lauben
gäntzlich undt aller dingen dessentwegen entlasen werden Solle Undt
nichts mehr Zuo gesuocht Werde. Bescheine auf Jahr undt Tag Wie an-
fangss gemelt.

[gez.] Wolfgang [II.] **Vogt**, Stattschriber
[von] Zug"

Dorsualnotizen von Stadtschreiber Vogt:

"Schein

Von MG.HH Statthalter Undt Rat der statt Zug Dem ... Herren alt Aman Zurlauben
..."

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben: "schadtlos haltung"

1) s. Zurlaubiana AH 145/132

Original? - AH 145, 283-284 - Blatt 283^v und 284^r leer

145/131

1680 September 20., Zug

A

"PROTESTATION" DURCH DEN ALT AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND
DERZEITIGEN STABFÜHRER DER STADT ZUG], BEAT JAKOB I. ZUR-
LAUBEN, "EINGELEGT" VOR DEM [ZUGER] STADTRAT

"Protestation Eingelegt vohr Meinen heren der Rächten der stadt[:]
Diewylen derselbige, uff mein begehren, Meinem Sohn dem **Batt Caspar**
[Zurlauben] Verwalter der Landtschriberj [=Landschreiber-Statthal-
ter] Jn fryen Embteren, Zu Ableggung der gewohnten Rechnung nit an-

halten wollen, da schon allbereit vohn zweyen Jahren hero, der vohrschuz usstehet, die vohn der Restanzen vohn den 1350 gl, welche mein heren uff dissere gefähl dargelehnt, sollte nun mehr völliig sambt dem Zins bezahlt werden, unndt aber bis dato unendtrichtet verblibt; als thuon Jch Erstens wegen verlängerung der Rechnung, Jn Meinem undt Meines Sohns [**Heinrich Ludwig** Zurlauben sel., der bis 1670 Landschreiber der Freien Ämter war] Sohn [welcher dann 1684 unter dem Namen **Leonz** in der Abtei Engelberg die Profess ablegen sollte und der 1680 noch immer gewisse Ansprüche an die Landschreiberei geltend zu machen hatte] Namen ... so dan Wegen angeregter usblibung der bezallung obiger Restanzen, vohn wegen einer Lob: Burgerschaft unndt Meiner persohn, kreffftigist Protestieren, für allen Ungemach undt schaden so daruss Erfolgen möchte ...

[gez.] Beat Jacob Zur Lauben alt Aman"

"Copia Einer Protestation vohr Stadt Raht Eingelegt ..."

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 145, 285

145/132

1682 April 17.

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER],
BEAT KASPAR ZURLAUBEN, [FÜR AMMANN BZW. STABFÜHRER, RAT
UND BÜRGER DER STADT ZUG]

"Copia":

"Jch Endts unterschrybner bekhene dass ich die, vohnn 1200 gl so dem heren Vatern [dem Stabführer der Stadt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben] vohnn Mein gn. herren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] undt burgeren auf die Landtschryberey Entlehnt worden, ustehendte restanz, benantlichen 674 gl. 16 ss uss den Künftigen gefählen Entrichten undt Jnn dessen gebührendt verzinsen werde, so ich mit gegenwertigem Auff Meinem hab undt guet, gegen hochgedacht Mein gnädigen heren und burgeren versichere

[gez.] Beat Caspar Zurlauben"

Es folgen Glossen von Beat Jakob I. Zurlauben:

"N.^a der Sohn sol uf künftigen Jeann [=24. Juni?] 1682 dry verfalne Zins vohn dem Capital, welche dem Rahts Seckelmeister [von Stadt und Amt Zug, Georg] **Sidler** sollen geliffert werden

N^a Der Batt Caspar wehre dem sohns sohn [d.h. des Landschreibers der Freien Ämter, **Heinrich Ludwig** Zurlauben sel., Sohn, der 1684 als P. **Leonz** in der Abtei Engelberg